

RS OGH 1958/9/17 2Ob223/58, 2Ob510/88, 6Ob21/01h, 2Ob19/06f

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 17.09.1958

Norm

BStG §5

Rechtssatz

Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen sind derart herzustellen und zu erhalten, dass sie von allen Fahrzeugen sowie von Fußgängern bei Beachtung der Straßenverkehrs vorschriften und unter Bedachtnahme auf die durch Witterungsverhältnisse oder durch Elementereignisse bedingten Umstände ohne Gefahr benützbar sind.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 223/58
Entscheidungstext OGH 17.09.1958 2 Ob 223/58
Veröff: ZVR 1959/177 S 172
- 2 Ob 510/88
Entscheidungstext OGH 14.06.1988 2 Ob 510/88
Veröff: ZVR 1989/131 S 223
- 6 Ob 21/01h
Entscheidungstext OGH 26.04.2001 6 Ob 21/01h
Auch; Beisatz: Die Behörde hat bei der Gefahr von Steinschlägen, Murenabgängen uä (also auch bei drohenden Baumabgängen) Gefahrenschilder aufzustellen und über Antrag der Bundesstraßenverwaltung unter anderem Baumschlägerungen anzuordnen (§ 23 BStG) oder die Entfernung von Bäumen, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen (§ 91 Abs 1 StVO). (T1); Veröff: SZ 74/78
- 2 Ob 19/06f
Entscheidungstext OGH 29.06.2006 2 Ob 19/06f
Auch

Schlagworte

RS wurde ursprünglich zu § 8 BStG 1921 erstellt.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0053454

Dokumentnummer

JJR_19580917_OGH0002_0020OB00223_5800000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at